

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 26. Juni 1897.

No 26.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Kanalisation Winterthur-Töss.

Die Gemeinden Winterthur und Töss eröffnen an mit Konkurrenz über Erstellung des gemeinschaftlichen Sammelkanals von der Gemeindegrenze bis zum Klärbassin beim «Grafenstein» und eines Abzugskanals im Krugeler, Töss.

Die betreffenden Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16).

Reflektanten wollen ihre Offerten bis spätestens den 30. Juni 1897, abends, verschlossen und versehen mit der Aufschrift «Kanalisation Winterthur-Töss» dem Präsidenten der Kanalisations-Kommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einreichen.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, dass mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Winterthur und Töss, den 15. Juni 1897.

Die Kanalisations-Kommission.

Kanalisation Winterthur-Töss.

Ueber die Erstellung eines Klärbassins beim «Grafenstein», Gemeinde Töss, (Erd- und Betonarbeiten) wird an mit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bauvorschriften liegen auf dem technischen Bureau des Bauamtes Winterthur (Stadthaus, Zimmer Nr. 16) zur Einsicht.

Übernahmsofferten sind bis zum 30. Juni 1897, abends, mit der Aufschrift «Klarbassin» dem Präsidenten der Kanalisations-Kommission, Herrn Bauamtmann Isler in Winterthur, einzureichen.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt mit der Bedingung, dass mit dem Beginn derselben zugewartet werde, bis der h. Regierungsrat die Bewilligung dazu erteilt hat.

Winterthur und Töss, den 15. Juni 1897.

Die Kanalisations-Kommission.

Konkurrenzauftschreiben für Bildhauer.

Zur Erlangung von Entwürfen zu einem in Zürich zu erstellenden

Pestalozzidenkmal

wir hiemit unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland, und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, Konkurrenz eröffnen.

Die bis zum 15. November a. c. einzureichenden Entwürfe werden zur Beurteilung einer Jury unterstellt, der zur Prämierung der zwei bis drei besten Arbeiten 5000 Fr. zur Verfügung stehen. Die Konkurrenzunterlagen, Programm und Situationsplan etc. können bei dem unterzeichnenden Aktuar bezogen werden.

Zürich, den 16. Juni 1897.

Für die Kommission zur Erstellung eines Pestalozzidenkmals,

Der Präsident: Der Aktuar:

Kasp. Appenzeller. Friedr. Fritschi.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schweren

Hydraulischen Kalk

liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

gegr. 1861 Lokomobile-Fabrik MAGDEBURG - BUCKAU

CARRETT SMITH & Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbuchen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.

Concours.

Le Département des Travaux publics neuchâtelois met au concours la place d'ingénieur, conducteur des travaux d'endiguement et de canalisation du Bied du Locle.

Durée de l'engagement deux ans environ et connaissance de la langue française indispensable.

S'adresser pour les conditions et autres renseignements à l'Ingénieur cantonal au Château de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 21 Juin 1897.

Le Chef du Département des Travaux publics:

Frédéric Soguel.

Bekanntmachung

der

Stadt Craiova (Rumänien).

Es ist beschlossen, am 16./28. August 1897 im Saale des Bürgermeister-Amtes, eine öffentliche Licitation, mit geschlossenen Offerten, und ohne Recht des Nachbietens, behufs Vergebung der Konzession zur Wasserversorgung der Stadt mit gutem Trinkwasser, auf eine längere Reihe von Jahren, abzuhalten.

Wir, Bürgermeister, kommen dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai laufenden Jahres gefassten Beschlusse nach, und bringen zur öffentlichen Kenntnis, und derjenigen Gesellschaften, welche gesonnen sind, sich an dieser Konzession zu beteiligen, an dem genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, sich zur Licitation zu präsentieren, und nebst der Offerte, in welcher die gewünschten Reserven und die Dauer der Konzession festgesetzt sind, auch die erforderliche provisorische Kautions von 25,000 Franken laut Art. 3 der betreffenden Bedingungen mitzubringen, welche mit den andern Akten jeden Tag in der Kanzlei des Sekretariates des Bürgermeister-Amtes eingesehen werden können.

Der Bürgermeister:

A. E. Petrarian.

Der Sekretär:

C. F. Russy.

Ausschreibung.

Die Dorfgemeinde Meyringen schreibt zur Konkurrenz aus:
a. Die Neufassung der Wasserquelle und den Bau der Wasserfassungskammer zu Brünigstein.

b. Die Erstellung der eisernen Wasserleitung von ca. 910 m Länge, bei 15 resp. 18 cm Lichtdurchmesser, mit konischem Einlauf, von der Fassungskammer bis zum Reservoir.

Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft liegen zur Einsicht in der Gemeindekanzlei. Uebernahmangebote für Teile oder das Ganze sind schriftlich, verschlossen und mit bezügl. Aufschrift bis 8. Juli mittags Herrn Dorfbömmann Müller einzureichen.

Meyringen, 12. Juni 1897.

Die Dorfbehörde.

Städtische Strassenbahn Zürich. Elektro-Ingenieur

als Assistent des Strassenbahnverwalters für den Bau neuer Linien gesucht. Besoldung je nach Leistung und Dienstalter Fr. 2500—5000 per Jahr. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 10. Juli nächsthin an den Vorstand des Bauwesens II, Hrn. Stadtrat Lutz, Zürich, zu richten. Auskunft erteilt der Strassenbauverwalter.

Zürich, 22. Juni 1897.

Bauwesen II.

Für Hotels oder Private!

Auf Abbruch Gewächshaus mit Doppelfenster, geeignet als Wintergarten mit sämtl. Pflanzen. Grösse 9/10 m, 4 m hoch. Gerippe 10 cm, Doppel-T-Eisen, Leicht zerlegbar. Außerst preiswürdig. Anfragen sub K 3460 vermittelt
Rudolf Mosse, Zürich.



Feld-, Forst- u. Industriebahnen der Firma Fried.

Alleinverkauf:

F. C. Glaser & R. Pflaum, Berlin S. W., Lindenstr. 80.

Feste u. transp. Geleise, Schienen nebst Zubehör, Stahlenschwellen, Weichen, Drehscheiben.

Specialwagen für alle Zwecke. — Räder, Radsätze, Achslager, sowie sonstige Ersatz- und Reserveteile.

Illustrierte Kataloge und Kostenanschläge umsonst und kostenfrei.

Zur Besichtigung des Terrains
werden auf Wunsch erfahrene Fachleute entsendet.

KRUPP

Ed. Hanus, Genf,

11 Rue Petitot 11.

Lorzen-Korrektion.

Kanton Zug.

Bauausschreibung.

Sämtliche Bauarbeiten der Lorzenkorrektion bei Allenwinden von Prof. 9—16 und 28—35 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Lorzenkorrektion Allenwinden» bis spätestens 10. Juli der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Zug, den 23. Juni 1897.

Kantonsingenieur Zug:
K. Becker.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Ausarbeitung eines Normalspur-Eisenbahn-Projektes Erlenbach-Zweisimmen samt genauem Kostenvoranschlag wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Das Bedingnisheft liegt bei Hrn. Kreisförster Christen in Zweisimmen zur Einsicht auf.

Bewerber haben ihre Offerten, worin der Preis per Kilometer anzugeben ist, mit der Aufschrift «Erlenbach-Zweisimmen-Bahn», bis spätestens den 3. Juli nächsthin dem unterzeichneten Komite franko und verschlossen einzureichen.

Zweisimmen, den 17. Juni 1897.

Das Aktionskomitee

für eine

Normalspurbahn Erlenbach-Zweisimmen.

Freistehende englische Closets

als Champion, Jura, Hauteville u. Rotterdam.

Sämtliche Zubehörden zu kompl. Einrichtungen.

Einfache, sowie solche mit hochfeinen Dekorationen. Aborteinrichtungen für Schulhäuser, Verwaltungsgebäude, Hôtels, Fabriken etc.

Abort-Syphons in Gusseisen und in Steingut.

Schlammssammler — Sinkkästen — Rückstau-Ventile, Wassersteine in engl. Steingut und in Gusseisen.

Lavabos (Waschtischaufsätze), Wandbrunnen, Kippwaschbecken, Pissoirs, Klapp-Pissoirs, Pissoir-Schieferplatten, Steinzeugröhren der Friedrichsfelder Steinzeugwaren-Fabrik.

Ventilatoren und Windschutzauben.

Preislisten durch

Emanuel Baumberger, Basel,
Baumaterialienhandlung.

Offene Lehrstelle.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf wird hiermit infolge von Parallelisierung einzelner Klassen die Stelle eines **Lehrers für mechanisch-technisches Zeichnen und Mathematik** (Maschinen-Ingenieur) zur Besetzung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt Fr. 4000.— im Minimum. Amts-antritt: 1. Oktober.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit den nötigen Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 10. Juli der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 21. Juni 1897.

Der Direktor des Innern:
Steiger.

Lorrainebrücke in Bern.

Die Verfasser der Konkurrenzprojekte für eine Lorrainebrücke in Bern werden ersucht, der städt. Baudirektion Bern beförderlich mitzuteilen, wohin ihre Arbeiten zurückgesandt werden sollen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Adjunkten der Direktion der Gas- und Wasserwerke der Stadt St. Gallen wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Es wird von den Bewerbern Nachweis über polytechnische Bildung, sowie im besondern über genügende Kenntnisse im Gas- und Wasserfache verlangt.

Die Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens

15. Juli I. J. an den Gemeinderat zu richten.

St. Gallen, den 18. Juni 1897.

Der Gemeindeammann:

Müller.

Im Namen des Gemeinderates,

Der Gemeinderatsschreiber:

Dr. F. Volland.

Das schweiz. Landesmuseum in Zürich
kauft alte Fenster in Sechseck-Verglasung aus Kirchen, Kapellen und Privathäusern.

Offerten sind an die Direktion zu richten.

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst
Abtheilung C der Anhaltischen Bauschule
Vorkursus Oktober. Staats-Prüfungs-Commiss. Wintersemester 4. November.

Die Wasserwerke Baar

suchen für die Vorarbeiten zu ihren elektrischen Anlagen einen

zuverlässigen Angestellten

der zugleich das Rechnungswesen und die Bureauarbeiten besorgen kann.

Reflektanten, welche Kenntnisse im Baufache und in den elektrischen Anlagen besitzen, haben den Vorzug. Anmeldungen mit Angabe über die Gehaltsansprüche und mit Zeugnissen begleitet, sind bis zum 15. Juli zu richten an die

Verwaltung der Wasserwerke Baar.

Gesucht

ein tüchtiger, erfahrener **Bauführer**, der selbständiger Leitung einer Hotelbaute vorstehen kann.

Eintritt sofort erwünscht.

Anmeldungen unter Chiffre M 53 L nimmt entgegen

Rudolf Mosse, Luzern.

Gesucht

ein tüchtiger **Bauzeichner**, der selbständig Hochbauprojekte ausarbeiten kann, für deren Ausführung.

Anmeldungen unter Chiffre M 54 L an

Rudolf Mosse, Luzern.

An kapitalkräftige

Architekten und Unternehmer

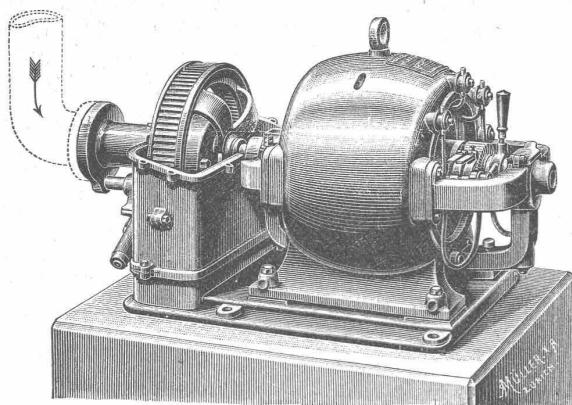
ist eine der schönsten und rentabelsten Unternehmungen in Lausanne zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen.

Anfragen unter Chiffre RZ 5201 an

Rudolf Mosse, Bern.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H.
A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochenmachenden Erzeugnisse! Keine Verbleitung! Denkbar grösste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,

Horgen bei Zürich,

liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besonder und unbesandet;

Holz-Cement, Holzement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.**Specialität:**

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien, Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit Unterlage besten Systems, Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; Holzpfästerungen (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→ Gegründet im Jahr 1873. ←

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“. Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen.Die Stelle eines **Betriebschefs** ist zu besetzen mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 3000 bis Fr. 3500. — Antritt der Stelle 25. Juli 1897.

Bewerber haben ihre Anmeldungen, begleitet von den nötigen Ausweisen, schriftlich bis und mit dem 10. Juli 1897 dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn L. G. Villars in Leubringen, einzureichen.

Weitere Auskunft erteilt Herr Hans Ryf, Notar in Biel.

Biel, den 24. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates

Ryf, Notar.**Wer Bedarf hat in Schienen, Geleisen, Wagen, Achsensätzen, Karren aller Art etc.**

wendet sich an die

Maschinenfabrik & Eisengiesserei von**A. Oehler & Cie. in Aarau.**

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur

Abteilung für Elektrotechnik.

Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.

Elektrisch betriebene Krahnen, Werkzeugmaschinen, Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.

ELEKTROMETALLURGIE.

SPECIALITÄT:

Übernahme completer Turbinenanlagen mit Präzisions-Regulierung.

Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.**Biebrich** a/Rhein

vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saaraau (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

lieft

die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Glöverringe, Mörtel etc.

Asphalt-, Holz cement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik**Brändli & Cie., Horgen.**Billigste Bezugssquelle
für

Holz cement, Asphalt dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holz cement papier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphalt- und Holz cementarbeiten, Holzpfästerungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

**Ingenieur - Assistent
(Bauführer) gesucht.**Besoldung bis zu 5000 Fr. Anmeldungen schriftlich mit Zeugnisausschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn **Stadtrat Süss**, Zürich. Auskunft erteilt der Stadt ingenieur.**Tiefbauamt Zürich.****Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!**

Feuersicher.

Schwammfrei.

Schürmann's Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Beste Referenzen im In- und Ausland.

Prospekte, Lizenzerteilung, ganze Ausführungen und Kostenvoranschläge durch den Alleinvertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Zürich.**Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.**

Akad. gebild. Architekten und Ingenieure als Lehrer zum 1. Okt. oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche bereits unterrichtet haben, 275 bzw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Meldungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbstgefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an

Direktor **L. Haarmann**, Regbmstr.